

Hallo, ich heiße Helene und gehe in die Tigerklasse (3b).

Ich habe zwei kleine Brüder, sie heißen Georg und Andreas. Mein einer Bruder geht in die erste Klasse, mein anderer Bruder geht noch in den Kindergarten. Sie haben im April Geburtstag, dann werden sie fünf und sieben Jahre alt. Ich hatte am 24. März Geburtstag und bin neun Jahre alt geworden. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich an meinem Geburtstag nicht zur Schule gehen musste, weil ich wegen Corona zu Hause bleiben konnte.

An meinem Geburtstag habe ich keine Aufgaben vom Lernplan zu Hause gemacht. Normalerweise fangen wir nämlich um 8 Uhr morgens mit der Schule an und hören um 10 oder 11 Uhr auf. Georg und ich sitzen mit Mama am Küchentisch und bearbeiten unsere Lernplne. Georg hat für jede Woche einen Lernplan, ich habe für alle drei Wochen einen Lernplan bekommen. Mit meinem Lernplan bin ich jetzt schon fertig. Andreas bekommt vom Kindergarten Mal- und Bastelsachen mit der Post nach Hause geschickt. Zum Beispiel hat er einen Hasen zum Basteln bekommen und auch Kressesamen. Andreas stört häufig bei den Aufgaben, das ist nicht so gut. Deswegen wird er auch immer von meiner Mama mit einem Hörspiel hoch in sein Zimmer geschickt.

Am ersten Tag, an dem wir gearbeitet haben, habe ich nachmittags ein Osterkrbchen mit vielen Kaninchen gebastelt. Ich habe es mit grünem Ostergras gefllt und mit zwei kleinen Küken verziert.

Zurzeit fahre ich eigentlich fast jeden Tag mit Georg mit dem Roller, den ich an meinem Geburtstag geschenkt bekommen habe, in unserer Straße.

Meine Brüder und ich gehen jetzt fast jeden Tag auf unser Trampolin und spielen dort von uns ausgedachte Spiele. Papa kommt abends manchmal auch mit auf das Trampolin, das macht mit ihm sehr viel Spaß. Mama habe ich auch schon gefragt, aber sie weigert sich auf das Trampolin zu gehen.

Mit meinem Bruder Georg spiele ich auch häufig Gesellschaftsspiele. Gestern haben wir zum Beispiel Schokohexe und Drachenstark gespielt.

Wir haben zwei Kaninchen, die ich auch jeden Tag ftere. Sie heißen Schlappohr und Flecki. Ich habe sie sehr gern. Mit meinem Pflegebruder habe ich ein Häuschen aus Holz für die Kaninchen gebaut. An einem anderen Tag habe ich für sie eine Beschäftigung aus einem Karton gebastelt, den ich mit Gras und kleinen Leckereien, Apfel und Karotte, gefllt habe.